Mansio holt den 1. Platz beim Digital Logistics Award 2023

13.09.2023

Zum 6. Mal wurde gestern der Digital Logistics Award verliehen. Im Rahmen des „Zukunftskongress Logistik – 41. Dortmunder Gespräche“ bekamen die 7 Finalisten die Möglichkeit in einem dreiminütigen Elevator-Pitch ihre vielfältigen und innovativen Logistikkösungen dem Publikum zu präsentieren. Anschließend stimmten Publikum und Expertenjury für ihre Favoriten ab. Die feierliche Preisverleihung des Digital Logistics Awards fand während der Abendveranstaltung der Stadt Dortmund in den Hallen der Kunstaussstellung „Phoenix des Lumières“ statt.

Mansio GmbH ist die Nummer 1 beim Digital Logistics Award 2023

Das Aachener Start-up Mansio steht mit seinem softwarebasierten Transportsystem für den Straßengüterverkehr auf dem Siegertreppchen des Digital Logistics Awards. Mit ihrer Idee konnte Mansio sowohl das Publikum, als auch die Expertenjury überzeugen und sich somit den ersten Platz sichern, der mit 15.000 Euro dotiert ist und Zugang zum Netzwerk von Europas besten Digital Innovation Hubs (DIH) bietet. Das System des Start-ups basiert auf dem Konzept des Begegnungsverkehrs: Während eines Transports übergibt ein Lkw seinen Sattelaufleger an einen anderen Lkw. Dies ermöglicht eine hocheffiziente Nutzung der Ressourcen und trägt zur Optimierung der Lieferketten bei.

Weitere Informationen: [Home - MANSIO \(mansio-logistics.com\)](https://mansio-logistics.com)

CO2OPT sichert sich den zweiten Platz

Der zweite Platz geht in den Norden: Das Hamburger Start-up CO2OPT stellte auf dem Zukunftskongress Logistik eine intelligente Methode zur Reifenoptimierung für Fahrzeugflotten vor. Durch den Abgleich von Fahrzeugprofilen mit den optimalen Reifenoptionen ermöglicht das System eine effektive Reduzierung von Emissionen und Kosten im Flottenmanagement. Der zweite Platz ist mit 6.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen: [CO2OPT - The Best Green Tire Deal](#)

3. Platz für bobbie for 1Lieferschein consortium

Ein zweites Start-Up aus Aachen konnte Publikum und Jury ebenfalls überzeugen: Die Konsortialinitiative bobbie for 1Lieferschein präsentierte das innovative Konzept des digitalen Lieferscheinformats "1Lieferschein" vor und sicherte sich den 3. Platz beim Digital Logistics Award. Das Preisgeld für den dritten Platz beträgt 3.000 Euro. Das Ziel des Start-ups ist, eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren der Logistikkette zu ermöglichen. Die Vision dieser Initiative geht über die eigenen Geschäfte hinaus: Sie will den digitalen Lieferschein als Standard innerhalb und außerhalb der Baubranche etablieren.

Weitere Informationen: [1Lieferschein - der Lieferschein wird digital \(bobbie.de\)](https://bobbie.de)

Über den Digital Logistics Award

Der Digital Logistics Award ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 24.000 Euro einer der höchst dotierten Awards in der logistischen Start-up-Szene. Mit 54 Bewerbungen aus 18 Ländern und von 4 Kontinenten konnte der Award in diesem Jahr das bisher größte und internationalste Teilnehmerfeld im Wettbewerb um den angesehenen Innovationspreis für Start-ups, Start-ins und Innovationsteams verzeichnen

Sponsoren

Die Preisgelder werden vom Digital Hub Logistics e.V., der startport GmbH und der Open Logistics Foundation zur Verfügung gestellt.

Die Expertenjury

Die sieben Finalisten für den Digital Logistics Award hat eine neunköpfige Jury ausgewählt: Ihr gehörten in diesem Jahr Andrea Peters (startport GmbH), Andreas Nettsträter (Open Logistics Foundation), Carina Tüllmann (Open Logistics Foundation), Angela Bisping (Axxum Innovation GmbH), Boris Jeggle (Rhenus Special Delivery), Jörg Wamser (FTTF – Fraunhofer Technologie-Transfer Fonds), Patric Hoffmann (DB Schenker), Andreas Werner (Swisslog GmbH) und Robert Bach (Beam GmbH) an.